

# Tipps zum Projektablauf

=> **Themen** im Blog [www.klimaretter.hamburg](http://www.klimaretter.hamburg) unter dem Button „Für Schulen“  
**Downloads** unter [www.klimaretter.hamburg/projektplan-2020](http://www.klimaretter.hamburg/projektplan-2020) (in Adresszeile eingeben).

Es empfiehlt sich, den Projektablauf mit einer Zeitachse und allen Terminen auf einem großen Bogen Papier zu visualisieren und im Klassenraum aufzuhängen. Für viele Aufgaben (Dokumentation, Programmgestaltung, Aktionen) sollten Schüler\*innen selbst verantwortlich sein.

## VORBEREITUNG

### Aufgaben und Ziele

- Schüler\*innen erarbeiten sich im Fachunterricht Grundkenntnisse zu Ursachen der globalen Erderwärmung (Treibhauseffekt, CO<sub>2</sub>-Emissionen, Fossile Energieträger).
- Sie befassen sich mit den Folgen des Klimawandels in Deutschland und im Partnerland => „Klimawandel weltweit“.
- Sie erkennen, inwiefern es dabei auch um Fragen der globalen Gerechtigkeit geht => „Klimagerechtigkeit“
- Sie verstehen, inwiefern der Klimawandel konkret auch sie betrifft - sowohl als Mitverursacher\*innen als auch als (künftig) Betroffene (Stichworte: ökologischer-Fußabdruck / CO<sub>2</sub>-Bilanz) => [Unterrichtsangebote](#) => [Materialien](#)
- Sie entwickeln Ideen, was sie *individuell* ändern wollen, und...
- ...was sie in der Klasse bzw. *gemeinsam mit anderen Jugendlichen* tun können, um Veränderungen in der Schule, im Stadtteil und darüber hinaus zu bewirken. => „7 Tipps zum aktiv werden“
- Schüler\*innen erstellen in Workshops kreative Medien, in denen sie ihre Ansichten, Haltungen oder Aktionsideen zum Thema Klimagerechtigkeit ausdrücken ([Download: „Workshop-Angebote“](#))
- Sie bereiten den Besuch von Ana Sofia Pineda (Arena y Esteras) bzw. Abhishek Kumar (The Dreamcatchers) im Juni vor, sammeln Fragen an die Gruppe und überlegen, welche Interessenschwerpunkte und Aktionsideen für die Begegnungswoche ihnen wichtig sind und was sie dem Gast für ihre Peers mitgeben wollen. => „Teilnehmer 2020“
- Schüler\*innen schreiben einen Bericht über das Projekt, das Thema und ihre Aktivitäten für die Schulhomepage.

**Detaillierte Checklisten für die einzelnen Arbeitsphasen siehe:**  
[www.klimaretter.hamburg/projektplan-2020](http://www.klimaretter.hamburg/projektplan-2020)

## BEGEGNUNG

### Aufgaben und Ziele

- Zu Beginn der Begegnung präsentieren die Gäste in der Schule ihre künstlerische Show als *ihren* Beitrag bzw. *ihr* Statement zur Diskussion um Klimagerechtigkeit. Anschließend stehen die jungen Künstler\*innen für Fragen zur Verfügung.
- Während der Woche tauschen sich die Gäste und die gastgebende Lerngruppe über Ursachen und Folgen des Klimawandels weltweit und speziell in ihren Heimatländern aus, arbeiten Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus und diskutieren, inwiefern es dabei um Gerechtigkeit geht. Dabei setzen sie die zuvor erstellten Medien ein.
- Die Jugendlichen besprechen, was sie gemeinsam gegen die Klimakrise tun wollen.
- Sie setzen peer-to-peer ihre Ideen, Haltungen, Handlungsvorschläge und Perspektiven zum Thema Klimagerechtigkeit in kreative und künstlerische Formate oder Aktionen um (Theater, Tanz, Improvisation, Medien, Straßenperformance)...
- ...und präsentieren diese öffentlich: als Bühnenshow/Werkschau in der Schule, im Stadtteilzentrum oder Performance im öffentlichen Raum (z.B. mit Fridays for Future).
- Die Jugendlichen machen eigene Öffentlichkeitsarbeit für das Thema und für ihre Performance/Aktion. Auch hierbei können sie die in der Vorbereitung erstellten kreativen Medien (Videos, Plakate, Postkarten, Texte, Podcast) einsetzen.
- Gemeinsam mit den Peers entwickeln die Schüler\*innen Ideen für weiterführende klimafreundliche Aktivitäten ([Download: „Vorschläge für Klima-Aktivitäten“](#))
- Sie vereinbaren mit einander, was sie gemeinsam oder jede Gruppe in ihrem eigenen Land künftig gegen die Klimakrise und für mehr Klimagerechtigkeit tun wollen.

**Detaillierte Checklisten für die einzelnen Arbeitsphasen siehe:**  
[www.klimaretter.hamburg/projektplan-2020](http://www.klimaretter.hamburg/projektplan-2020)

## NACHBEREITUNG

### Aufgaben und Ziele

- Die Schüler\*innen stellen das Projekt, ihre Aktivitäten mit der Partnergruppe und ihre vereinbarten Handlungsideen auf der Schulkonferenz vor.
- Sie entwickeln Präsentationen/Videos oder verwenden die Medien aus der Vorbereitungsphase, um anderen Klassen das Thema, Projekt und ihre Aktionsideen vorzustellen.
- Wenn in der Vorbereitungsphase eine „Klimaretter\*innen-AG gegründet wurde, setzt diese jetzt ihre Aktionsideen um.
- Oder die Klasse entwickelt eine eigene Klima-Aktion (**Download:** „Vorschläge für Klima-Aktivitäten der Schüler\*innen“) innerhalb der Schule oder im Stadtteil, dokumentiert und präsentiert diese (Tag der offenen Tür, Kulturfest, Elternabend, Ausstellung...)
- Die Schüler\*innen schreiben einen Bericht für die Schulhomepage über die Begegnungswoche und ihre Klimaaktivitäten.
- Schüler\*innen und Lehrer\*innen geben über die Fragebögen von CREATIV ein Feed Back an das Projekt.
- Kollegium und Schulleitung besprechen in einer Leitungssitzung die Möglichkeiten einer curricularen Verankerung von Thema und Projekt an ihrer Schule und entscheiden, ob, in welcher Weise und Höhe sie einen Eigenbeitrag zur Teilnahme an CREATIV 2021-23 leisten können.
- Bei Bedarf findet ein Auswertungsgespräch zwischen Schulleitung, CREATIV-Team und Schulbehörde statt.
- Mindestens ein Mitglied aus dem Schulleitungsteam und eine Lehrkraft nehmen am Netzwerktreffen aller CREATIV-Schulen im November 2020 zur Auswertung des dreijährigen CREATIV-Modellprojektes 2018-20 teil.

**Detaillierte Checklisten für die einzelnen Arbeitsphasen siehe:**  
**[www.klimaretter.hamburg/projektplan-2020](http://www.klimaretter.hamburg/projektplan-2020)**